

Pädagogisches Konzept Mittagsbetreuung

Räumliche Ausstattung:

Das IntegraHaus der Schulkinder wird kindgerecht gestaltet und eingerichtet in

Spiel- und Ruhezeiten in eigenen Gruppenräumen

Essraum

Werkraum

Separate Hausaufgabenräume

Bewegungsraum.

Die Gestaltung und Ausschmückung der Räume erfolgt in gemeinsamer Arbeit mit den Kindern.

Ferner stehen zur Verfügung:

ein eingezäunter Außenbereich mit Spielmöglichkeiten
der benachbarte Sportplatz.

Gruppensituation

Die Gruppe setzt sich nach Möglichkeit altershomogen zusammen. Dies ist abhängig von Stundenplan und Klassenstärke der Kinder. Die Anzahl der Kinder variiert von Schuljahr zu Schuljahr.

Betreuerinnen

Die Gruppen werden von qualifizierten Betreuerinnen geleitet. Pro Gruppenraum gibt es ein festes Team von zwei Betreuerinnen, welches bei Bedarf unterstützt wird. Es wird eng mit den Eltern und den Lehrkräften der Kinder zusammengearbeitet.

Ablauf der Mittagsbetreuung

Die Kinder werden in der Regel ab 11.15 Uhr betreut. Zu Schuljahresbeginn werden die Kinder der 1. Klasse von der Betreuerin vor dem Klassenzimmer abgeholt, später – wenn der Weg bekannt ist – kommen sie, ebenso wie alle anderen Kinder, selbständig zur Mittagsbetreuung. Dort wird zusammen gegessen. Die Hausaufgaben werden in einem festen Zeitrahmen (13.30 Uhr bis 14.30 Uhr) erledigt. Während der freien Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, sich nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu beschäftigen. Regelmäßig werden gezielte Aktionen (Basteln, Malen, Spielen usw.) angeboten. Wenn das Wetter es zulässt, können die Kinder im Freien spielen. Die Mittagsbetreuung endet um 14.30 Uhr bzw. um 15.30 Uhr.

Pädagogische Zielsetzung

Den Kindern soll eine offene, auf ihre Individualität eingehende Betreuung zukommen. Die Kinder sollen die Gelegenheit erhalten, sich auszuleben, sich zu entspannen und

aufgestaute Emotionen abzubauen. Die Art der Beschäftigung wählen die Kinder möglichst selbst und werden darin – im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten – von der Betreuerin unterstützt. Dazu steht verschiedenartiges Spiel- und Bastelmaterial zur Verfügung. Impulse der Kinder werden aufgegriffen und in Beschäftigungsangebote mit einbezogen. Je nach Bedarf wird den Kindern die Möglichkeit geboten, sich zurückzuziehen und auszuruhen. Die korrekte Erledigung der Hausaufgaben ist keine Zielsetzung der Mittagsbetreuung, es wird ein passender Rahmen geschaffen und Hilfestellung gegeben. Wird von unserer Seite ein Problem erkannt, versuchen wir in Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften dieses zu beheben.

Wir möchten den Kindern außerdem gewisse Werte vermitteln, wie z.B. Höflichkeit, Rücksichtnahme, respektvoller Umgang mit anderen, Tischmanieren usw.

Im Umgang miteinander werden gemeinsam mit den Kindern Regeln entwickelt (und auch fortlaufend weiterentwickelt), an denen sich die Kinder orientieren können und die faire Konfliktlösungen ermöglichen sollen. Gemeinsame Feste sollen die Gruppenzusammengehörigkeit und das soziale Miteinander vertiefen.

Um ein kleines Maß an praktischen Erlebnissen zu ermöglichen, wird manchmal gebacken oder gekocht und wir pflanzen z. B. Blumen o. ä..

Um dem natürlichen Bewegungsdrang entgegen zu kommen, wird ein täglicher Aufenthalt im Freien ermöglicht.

Die Mittagsbetreuung ist ein Lebensraum, in dem die Kinder soziale Erfahrungen sammeln können. Durch ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Eltern, Schule und Betreuerin soll versucht werden, für alle Beteiligten ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden zu erreichen.